Gemeindebrief

» Zum Guten Hirten «

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tangstedt

Nummer 294
Dezember 2022 / Januar / Februar 2023

Seite 2
Geistliches Wort

Seite 6
Einweihung der Rosenkate

Seiten 8-10
Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den KGR

Heftmitte
Gottesdiensttermine

Seiten 16 + 17
Neues vom Friedhof

Seiten 18+19
Lebendiger Adventskalender

„Gott sah alles an, was er gemacht hat, und siehe, es war sehr gut." Genesis 1,31

Nach gegenwärtigem Stand der Forschung ist die Erde vor etwa 15 Milliarden Jahren entstanden – genaue Uhrzeit unbekannt.

Doch auch um das „Wie" ihrer Entstehung herrschte lange Unklarheit. Es war Edwin Hubble und seine Theorie der Rotverschiebung, die Licht ins Dunkel brachte. Sie besagt – in aller Kürze: Wäre das Weltall ein aufgehender Hefeteig - und wir in der Mitte - würden sich die Rosinen im Teig nach und nach von uns entfernen, und zwar umso schneller, je weiter sie weg wären!

Doch was sich bewegt, muss sich - logischerweise - irgendwann einmal in Bewegung gesetzt haben. In unserem Fall in einer gigantischen Explosion, in der Zeit, Raum und Materie entstanden sind: Die Idee des „Urknalls" war geboren.

Es waren zwei Techniker des amerikanischen Telefonkonzerns „Bell", die das Echo dieses Urknalls entdecken – zufällig. Das hatte aber nicht den erwünschten Effekt – das Rauschen hörte nicht auf. Langsam wurde den beiden Technikern klar, dass darin die eigentliche Sensation lag. Was sie hörten, war der Echo des Urknalls, das Grundrauschen des Kosmos!

Für viele ist das bis heute der beste Beweis, dass Juri Gagarin recht hatte, als er sagte: „Ich war im Weltraum, aber Gott habe ich dort nicht gesehen." Ist der Anfang der Bibel, wonach die Welt in sechs Tagen geschaffen wurde nur eine Märchenerzählung, Gott eine Phantasie?

Oft – für meine Meinung: viel zu oft – läuft das Gespräch zwischen Wissenschaft und Theologie genau auf diese Frage hinaus. Dabei wird übersehen, dass es nicht nur einen, sondern zwei biblische Schöpfungsberichte gibt. Der eine ist der bekannte ‚Sieben-Tages-Bericht'. Der andere, direkt im Anschluss, erzählt, wie Gott aus Erde eine Figur formt und ihr seinen Atem einhaucht – ein neuer Stern ist geboren! Weil der Mensch so alleine aber ziemlich allein war, lässt Gott Bäume wachsen. „Verlockend anzusehen und gut zu essen", wie es in der Bibel heißt; aber nicht so richtig beziehungsfähig. Also macht Gott Tiere: Große, kleine, fliegende, schwimmende. Sie ahnen es schon: es war kein passendes Gegenüber für den Mensch dabei. Also griff Gott zu einer Radikalmaßnahme, entnahm dem Menschen eine Rippe und formte draus eine Menschin. Und

wie soll ich es sagen: Von da an war es mit der Langeweile vorbei.

Später müssen die beide zwar aufgrund eines unglücklichen Zwischenfalls mit einer Schlange das Paradies verlassen. Aber das Entscheidende war geschafft: Die Menschen lebten von nun an in Beziehung.

Zwei Schöpfungsberichte in einem Buch?! Das klingt erst einmal widersinnig - ist es aber nur, wenn man den Anspruch erhebt, dass es nur eine Sichtweise von Wahrheit gibt. Das macht die Bibel aber gar nicht. Sie erzählt in ihren beiden Schöpfungsberichten vielmehr von den zwei entscheidende Grundvoraussetzungen unseres Daseins:

1. Leben funktioniert nur im Wechselspiel von Tag und Nacht, Ein- und Ausatmen.
2. Wir leben niemals alleine. Immer beziehen wir uns auf jemanden – positiv oder negativ.

Doch zurück zu unserer Frage: Wenn wir wissen, dass es den Urknall gegeben hat, warum brauchen wir dann noch die Bibel? Weil uns der Urknall zwar sagt, wie wir entstanden sind, aber nicht, wie wir leben können.

Der Kosmos rauscht – auch ohne mich. Aber rauscht er auf die gleiche Art und Weise? Ich hoffe nicht! Ich hoffe vielmehr, dass wir zusammen rauschen – im Wechselspiel, in Beziehung, im „Dazwischen" - die Welt und ich – egal, wann, wo und wie wir beide entstanden sind.

So leben auch wir immer in Beziehung: untereinander und mit Gott. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und gesegnete Tage!

Ihr Pastor Wolfgang Glöckner

Der Kirchengemeinderat: Der Steuermann der Gemeinde

Des Öfteren habe ich an dieser Stelle das Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt" zitiert - und es ist so, dass in diesem Lied viel Wahrheit steckt.
Das Lied von Martin Gotthard Schneider stammt aus dem Jahr 1963 und darin wird die Kirchengemeinde mit einem Schiff verglichen, dass den Herausforderungen der Zeit trotzen muss.

Fast sechs Jahre lang ist der Kirchengemeinderat im Amt und das Ende der Amtsperiode ist in absehbarer Nähe. Am 27. November 2022 finden die Kirchengemeinderatswahlen statt und die Karten werden neu gemischt. Wir haben genügend Kandi-

datinnen und Kandidaten gefunden, die bereit sind, dieses Amt anzunehmen. Hierauf sind wir stolz, da es viele Kirchengemeinden gibt, die das nicht geschafft haben.

Eine Passage in Schneiders Lied sagt, dass das Schiff oft im Hafen festhänge, weil es sich in Sicherheit und Ruhe bequemer leben lasse. Bei uns war es nicht so, dass das Schiff oft aus Bequemlichkeit im Hafen fest gemacht hat. Nein, wir mussten uns in den vergangenen Jahren vielen Herausforderungen stellen und die hochgeschätzte Komfortzone oft verlassen.
Wir mussten nicht - wir wollten - unbedingt!
Ganz oft war es so, dass spontane Ideen und Impulse dazu führten, dass wir uns Aufgaben aufluden. Aufgaben, die gut für die Gesellschaft sind - das war stets unser Ziel und dabei waren wir uns sicher. Immer stellte sich die Frage: finden wir genügend Menschen im Dorf, die bereit sind mitzumachen. Die Antwort lautet hier: Ja, die finden wir, auch wenn das Suchen nicht immer einfach ist.

Das Pastorat für geflüchtete Menschen vorzubereiten, die Rosenkate für einen Ort der Begegnung in unserer Gemeinde zu übernehmen und Videogottesdienste während der Hochphase von Corona anzubieten - das sind nur drei der großen Pakete aus der jüngeren Vergangenheit,. bei denen wir spontan auf großen Zuspruch aus der Gemeinde getroffen sind.

Viel wichtiger als über die Vergangeheit zu sinnieren, ist es sich über die Zukunft die richtigen Gedanken zu machen. Momentan stehen wir an der Schwelle zwischen scheidendem und neuen Kirchengemeinderat.

Wenn sich das neue Gremium im Januar erstmalig trifft, werden einige alte Gesichter dabei sein. Ich wünsche mir, dass der neue Kirchengemeinderat die ganzen guten Dinge der Vergangenheit bewahrt aber auch offen ist für neue Wege.
Mit Teamgeist und guter Gemeinschaft wird es gelingen auch weiterhin auf gutem Kurs zu sein:

Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt
in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist.

André Trimpop
Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Diakonie: Wir bieten auch Unterstützung und Begleitung im Alltag an!

Liebe Gemeindemitglieder,

seit 2017 halten die Pflegekassen monatlich einen Betrag von 125 € für sogenannte Betreuungs- und Entlastungsleistungen vor. Diese Leistung steht Pflegebedürftigen bereits ab dem Pflegegrad I zu. Das Geld wird bei der Pflegekasse quasi "angespart" und muss dann von den Pflegebedürftigen, beziehungsweise von ihren Angehörigen abgerufen werden. Die 125 € werden in der Regel für die psychosoziale Unterstützung genutzt, indem zum Beispiel eine Betreuungskraft stundenweise nach Hause kommt und mit den Pflegebedürftigen Gespräche führt, Spiele spielt oder spazieren geht. Dazu gehört aber auch die Unterstützung bei der Haushaltsführung oder die Begleitung zum Arzt. Diese Leistungen sollen Betroffene unterstützen und die pflegenden Angehörigen entlasten.

Diakonie-Sozialstation Tangstedt
Tel. 0 41 09 - 18 14

Als Ergänzung zu unseren pflegerischen Leistungen bieten wir auch Unterstützung und Begleitung im Alltag an. Wir beraten Sie gerne anhand Ihrer individuellen Situation und klären auch die Fragen hinsichtlich Finanzierung, Pflegegeld und Pflegesachleistungen.

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu – wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

Noch etwas zum Schmunzeln:
Fritzchen sagt: „Papa, der Christbaum brennt." „Das heißt, der Christbaum leuchtet", erwidert der Vater. „Ok, dann leuchtet jetzt übrigens auch die Gardine!"

Es grüßt Sie
das Team der Diakonie Sozialstation

Unsere neue Küsterin stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

heute möchte ich mich Ihnen und euch vorstellen, ich heiße Sabine Fohl und wohne im schönen Lemsahl-Mellingstedt. Ich bin Pastorin im Ruhestand und habe 23 Jahre mit viel Freude und Begeisterung in der Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde gearbeitet und gelebt. Nun freue ich mich, dass ich hier in der Kirchengemeinde Tangstedt eine geringfügige Beschäftigung als Küsterin und Vertretung für pastorale Aufgaben bekommen habe. Während meines Theologie-Studiums hatte ich jahrelang den Küsterdienst gemacht, so bringe ich Berufserfahrung mit und will mich tatkräftig in meinen zukünftigen Arbeitsgebieten engagieren. Schöne, festliche Gottesdienste liegen mir sehr am Herzen, ich begleite sie gerne als Küsterin und habe auch Lust, manchmal Gottesdienste gemeinsam mit Ihnen, liebe haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, im Team zu gestalten.

Bei der anrührenden Lichtspuren-Andacht vor einigen Tagen dachte ich an ein Bibelwort aus dem 26. Psalm, das mir immer viel bedeutet hat: „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnet." Ja, unsere Kirche kann für uns Christinnen und Christen geistliche Heimat sein, hier können wir Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander erfahren, Tröstliches, Heilendes und neue Hoffnung, Gott sei Dank!

Ich freue mich darauf, Sie und euch kennenzulernen
Sabine Fohl

Töpferkurs im Frühjahr

Liebe Töpferkinder !

Alle Vögel sind schon da und die Sonne lacht, auch wenn es regnet ! Auf den Fotos seht ihr zwei Arbeiten der Töpfergruppe im September.

Im nächsten Jahr gibt es im Frühjahr wieder einen neuen Töpferkurs.

Die Termine sind jeweils um 15:15 Uhr im Bastelraum des Gemeindezentrums:

- 7. März
- 14. März
- 21. März
- 28. März und
- 4. April

Bitte meldet euch bei mir, Marianne Bergmann 04109-250490, oder im Kirchenbüro an.
Bitte bringt beim ersten Mal 10 € für das Töpfermaterial mit.

Ostertöpfern

Vor Ostern biete ich wieder zwei Termine für eine Ostertöpferarbeit an :

- Samstag 18. März
- Samstag 1. April

Wir treffen uns immer von 10. 30 Uhr bis 12. 00 Uhr.

Die Teilnahme an diesen beiden Terminen ist kostenlos, da die Kosten von der Kirche bezahlt werden. Bitte rechtzeitig anmelden, da es nur 8 Plätze gibt !

Ich freue mich auf das Töpfern mit euch
Marianne Bergmann

Die
Rosenkate

Einweihung der Rosenkate im September Feierabend mit Brot und Segen

Endlich war es soweit: nach monatelangem Roden, Gärtnern, Putzen, Räumen, Gestalten, Dekorieren, Verzieren, Telefonieren, Verwalten haben wir am 23.09.2022 einen wunderschönen Abend bei Wein und Brot, Musik und Gesang, schönen Worten und netten Gesprächen, bestem spätsommerlichem Wetter bei lauschigen Temperaturen und guter Laune genossen und die Rosenkate an diesem Abend gebührlich „in Empfang genommen" und eingeweiht!
Wir, das ist ein buntes Gemisch an Menschen, die sich auf irgendeine Weise mit der Rosenkate verbunden fühlen, interessiert sind, vielleicht einfach nur neugierig sind und vieles mehr…
Und so soll es bleiben: Rosenkate – ein Ort der Begegnung für alle!

Für jung, mitteljung und fortgeschrittenen Alters, für Gemeindemitglieder und Nicht-Gemeindemitglieder, egal welcher Konfession, für Interessierte und auch Nicht-Interessierte, für Macher und „Mitgeher", für Überredetete und Entdecker, für Zufallsbegegnungen, Spaziergänger, Ideenbringer, Verweiler…und, und, und

Es ist richtig, dass die Entscheidung für die Rosenkate, also die Annahme der Erbschaft, letztlich vom Kirchengemeinderat getroffen wurde, aber die eigentliche, dieser Entscheidung zugrunde liegende Entscheidung wurde eben gerade von diesen oben genannten Menschen getroffen und getragen!

Deshalb: kommt mit euren Ideen und füllt die Rosenkate mit Leben! Spieleabend, Gartenprojekte, Lesungen, Ausstellungen, Café, Gesprächskreis, Gartenmalkurs, Fotoshooting, Hochzeit, Wohnzimmerkonzert, Literaturkreis, Flohmarkt, Haus der Stille, Trauerfeiern – das alles waren Ideen, die anlässlich der „Ideenwerkstatt" gesammelt und geäußert wurden.

Wer also eine dieser oder anderer, eigener Ideen umsetzen möchte: Termin blockieren und los geht´s!
Eure E-Mails könnt ihr richten an rosenkate@kirchetangstedt.de und die website rosenkate-tangstedt.de wird auch bald mit Leben gefüllt, ganz wie die Rosenkate selbst.
Wer übrigens Freude hat an der Gestaltung der website, kann sich ebenfalls gerne melden! Das wäre toll und ebenfalls ein wertvoller, wichtiger Beitrag!

Uns allen wünsche ich gutes Gelingen!

Eure Ulrika Magnus

Wir bewerben uns für den Kirchengemeinderat 2022v

Außendienstler
Tangstedt
Jahrgang 1968

CARSTEN WEISE

53 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder. Ursprünglich aus Hildesheim stammend, lebe ich mit meiner Familie seit 2007 in Tangstedt und fühle mich hier sehr wohl. Seit 2019 bin ich durch eine Nachbesetzung ein Mitglied des Kirchengemeinderates und kümmere mich unter anderem mit um den Finanzausschuss. Ich möchte auch zukünftig für ein lebhaftes und für Familien attraktives Gemeindeleben sorgen und die Angebote der Kirchengemeinde weiterentwickeln.

Musikerin
Tangstedt
Jahrgang 1963

HELKE KATTNER

Mein Name ist Helke Kattner, ich bin 58 Jahre alt und habe 2 erwachsene Kinder. Seit ungefähr 20 Jahren bin ich in unserer Kirchengemeinde als Popularmusikerin aktiv, habe zuerst hauptsächlich mit Kindern musiziert, später mit Konfirmand/innen und deren Eltern und begleite nun viele Gottesdienste in unserer Region. Ich stehe für eine moderne Kirche, die Einbeziehung junger Menschen und Familien in unsere Gemeinschaft, die mir sehr am Herzen liegt, und mir mangelt es nicht an Ideen für die Gestaltung unserer Gottesdienste und den anderen Veranstaltungen und bin gerne bereit, tatkräftig daran mit zu arbeiten.

Diakonin
Tangstedt
Jahrgang 1968

NICOLA AHRENS-TILSNER

Nach sechs Jahren im Kirchengemeinderat weiß ich: Kirche ist ein Teamspiel, bei dem man die Rechnung am besten mit Gott macht. Und bei dem ich auch weiterhin gern dabei bin, trotz und wegen aller Herausforderungen.
Hauptamtlich als Seelsorgerin im Krankenhaus und auch ehrenamtlich mit besonderem Blick auf das, was der Seele Raum gibt. Was Menschen stärkt, tröstet und erfreut, und aus der Einsamkeit in die Gemeinschaft holt. Und das am liebsten zusammen mit anderen Teamplayern im Ehrenamt vor Ort.

Rentner
Tangstedt
Jahrgang 1948

WOLFGANG POPPENHUSEN

Im Jahr 2009 wurde ich Mitglied im Kirchengemeinderat Tangstedt. Ich kümmerte mich speziell um den Bauausschuss und den Förderkreis. Nach 10 Jahren Mitarbeit im Kirchengemeinderat habe ich dann meine Mitgliedschaft auf eigenen Wunsch Ende 2019 beendet. Meine Arbeit im Förderkreis der Kirchengemeinde habe ich aber weitergeführt.
Zurzeit bin ich neben dem Förderkreis auch noch im Friedhofsausschuss und Besuchskreis der Kirchengemeinde tätig.
Ich kandidiere jetzt erneut für den Kirchengemeinderat um die kirchliche Gemeindearbeit in dieser schweren Zeit aktiv mit zu gestalten.

Ergotherapeutin
Wilstedt-Siedlung
Jahrgang 1981

ASTRID ZARBOCK

Ich bin 41 Jahre alt und lebe mit meinen zwei Kindern und meinem Mann seit ca. 9 Jahren in Wilstedt-Siedlung.
Gemeinschaft leben und erleben, Hilfe und Unterstützung anbieten und erhalten, gehören zu meinem Leben und meinem Glauben selbstverständlich dazu.
Mein Anliegen ist es, mich für Altbewährtes zu engagieren, aber auch Neues zu begleiten.
Ich würde mich freuen, wenn ich den Kirchengemeinderat als aktives Mitglied unterstützen könnte.

Rentner
Wilstedt
Jahrgang 1948

VOLKER GRIBBOHM

Ich bin 82 Jahres alt, lebe seit fast 50 Jahren in Wilstedt. bin verheiratet und habe 2 Töchter, 1 Enkelkind und 1 Urenkel.
Gelernt habe ich techn. Kaufmann mit einigen Zusatzausbildungen.

Von 1986 bis 2016 habe ich verschiedene Ehrenämter ausgeübt. Seit 2011 bin ich im Kirchengemeinderat und würde gerne weiter meine Erfahrungen einbringen.

Rentnerin
Tangstedt
Jahrgang 1953

TINA MOLL

Ich bin 71 Jahre alt, Mutter dreier Kinder, wohne seit 43 Jahren in Tangstedt und bin im Ruhestand. Von 2010 bis 2016 war ich bereits Mitglied im KGR. Ich kümmere mich gerne um konkret anliegende Probleme, zu deren Lösung ich beitragen kann. Deshalb habe ich damals den Weltladen Tangstedt geleitet und mich im Diakonie-Ausschuss engagiert. Seitdem gestalte ich im Sommerhalbjahr den Schaukasten unserer Kirchengemeinde. Hilfsbedürftige der Gemeinde und Flüchtlinge liegen mir am Herzen. Deshalb habe ich mich bei der Tafel Tangstedt eingebracht solange es diese gab. Außerdem singe ich noch im Kirchen- und Elternchor.

Rechtsanwältin
Wilstedt
Jahrgang 1968

ULRIKA MAGNUS

Vor nunmehr 14 ½ Jahren kehrte ich hierher nach Wilstedt zurück, wo ich schon meine späte Kindheit und dann meine Jugendzeit verbrachte und natürlich immer wieder „heim“ kam, während ich für Studium etc. anderswo lebte.
In den derzeit noch tätigen KGR bin ich mehr so „reingerutscht“ und habe in dieser aufregenden Zeit festgestellt, dass es ein sehr kurzweiliges, spannendes, immer wieder neues Ehrenamt ist, dass sehr viel Freude bereitet und durch Gemeinschaft lebt.
Daher wage ich es, mich erneut dieser Aufgabe zu stellen und dieses Mal durch eine Wahl.

Post-Mitarbeiterin
Tangstedt
Jahrgang 1963

KARIN DECHOW

Seit 2016 bin ich ein Mitglied des Kirchengemeinderates und kümmere mich unter anderem mit um den Finanzausschuss. Meine Name ist Karin Dechow und ich möchte mich gerne wieder bei Ihnen als Kandidatin für die Kirchengemeinderatswahl 2022 vorstellen.
Ich bin in einer alteingesessenen Landwirtsfamilie in Tangstedt aufgewachsen, habe zeitweise in Hamburg gelebt und mich dann in der Schulstraße in Tangstedt mit meiner Familie niedergelassen.

Die Tangstedter Kirche ist für mich ein wichtiger Ort, der Menschen zusammenbringt und ganz stark zu einer lebendigen Gemeinde beiträgt. Genau deshalb möchte ich als langjähriges Kirchenmitglied aktiv an der Kirchengemeindearbeit teilnehmen und etwas zurückgeben.
Unsere Kirchengemeinde ist für mich ein guter Ort, zur Ruhe zu kommen, Kraft für den Alltag zu schöpfen und mich mit anderen Menschen auszutauschen.

Sehr gerne würde ich mich weiter mit viel Freude für unsere Kirchengemeinde engagieren.

Informatiker
Tangstedt
Jahrgang 1976

ANDRÉ TRIMPOP

Als ich 2016 in den Kirchengemeinderat gewählt wurde, kannte ich die Gemeinde gar nicht so richtig. Aufgewachsen im Sauerland, Studium an der Uni in Lübeck und dann 2010 nach Tangstedt gezogen - für mich war unser Dorf am Anfang nur Wohnort.

Durch das Amt des Kirchengemeinderats habe ich sowohl ein geistliches zu Hause, aber auch persönlich eine Heimat gefunden.

Viele tolle Menschen durfte ich in den vergangenen sechs Jahren kennenlernen und dafür bin ich sehr dankbar.

Für mich ist es eine Herzensangelegenheit auch für die kommende Amtsperiode zu kandidieren und für die Gemeinde da zu sein.
Mein Ziel ist es, das fortzuführen, was wir begonnen haben: gute Gemeinschaft und ein aktives Kirchenleben in der Gemeinde. Dazu zählt auch die enge Verzahnung mit den Nachbargemeinden - insbesondere natürlich der Kirchengemeinde Duvenstedt.

Wunschkonzert mit dem Posaunenchor am 2. Advent

Am 2. Advent, Sonntag den 04.12.22, während des Weihnachtsmarktes im Pastorpark, findet um 17 Uhr ein Konzert mit unseren Bläsern statt.
Die Kirche steht hierfür offen und alle sind herzlich willkommen! Der Bläserchor unter der Leitung von Thomas Reiners nimmt Ihre Liedwünsche entgegen und es darf kräftig mitgesungen werden.

NOVEMBER

Sonntag, 27.11., **11:00 Uhr**
Kirchenwahl 2022
Wahl des neuen Kirchengemeinderats
im Gemeindezentrum von 11 Uhr bis 16 Uhr

11:00 Uhr
1. Advent
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Wolfgang Glöckner und Gottesdienst-Team
anschl. Kirchcafé und offene Kirche

17:00 Uhr
Adventskonzert zum Zuhören und Mitsingen
die Joyful Singers, Kantorei „Zum Guten Hirten“,
Pavi & Fjol
Leitung: Joyful Singers

DEZEMBER

Freitag, 2.12., **18:00 Uhr**
Lichtspuren-Taizé-Andacht
Gottesdienst-Team

Sonntag, 4.12., **11:00 Uhr**
2. Advent
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Wolfgang Glöckner
anschl. Kirchcafé
Weihnachtsmarkt im Pastorpark

17:00 Uhr
Wunschkonzert mit dem Posaunenchor
in der Tangstedter Kirche
Leitung: Thomas Reiners

Mittwoch, 7.12.
Abendandacht am Kerzenleuchter um
19:00 Uhr in Duvenstedt, Pastor Peter Fahr

Sonntag, 11.12., **11:00 Uhr**

3. Advent
„Menschen(s)kinners!“
Familiengottesdienst für alle Generationen
Prädikantin Maren Fuehr

Samstag, 17.12.
Benefizkonzert in Duvenstedt
17:00 Uhr, Flötenensemble und die
Krippenspielkinder aus Tangstedt + Duvenstedt
Ltg. Martina Bergmann

Sonntag, 18.12., **11:00 Uhr**
4. Advent
Predigtgottesdienst
Pastor Wolfgang Glöckner

Weihnachten

Samstag, 24.12.,	**14:00 Uhr**	**Heiligabend** Musikalisches Krippenspiel Ltg. Martina Bergmann Begleitung: Helke Kattner
	15:30 Uhr	**Heiligabend** Gottesdienst mit den Konfirmand*innen Pastor Wolfgang Glöckner Musik: Helke Kattner + Projektchor
	17:00 Uhr	**Heiligabend - Christvesper** Predigtgottesdienst Pastor Wolfgang Glöckner Musik: Helke Kattner
	23:00 Uhr	**Heiligabend - Christmette** Gottesdienst, Pastor i. R. Gunnar Urbach mit der Kantorei „Zum Guten Hirten" Leitung: Nicola Schneider-Person
Sonntag, 25.12.		*1. Weihnachtstag/Christfest I* *Gottesdienst um 11:00 Uhr in Duvenstedt* *Pastor Peter Fahr*
Montag, 26.12.,	**17:00 Uhr**	**2. Weihnachtstag/Christfest II** Musikalischer Gottesdienst, Pastor Wolfgang Glöckner, Musik: Helke Kattner
Samstag 31.12.,	**17:00 Uhr**	**Altjahrsabend/Silvester** Plattdeutscher Gottesdienst Pastorin i. R. Sabine Fohl

JANUAR

Freitag, 6.1.		*Epiphanias* *Gottesdienst um 19.00 Uhr in Duvenstedt* *Pastor Peter Fahr*
Sonntag, 8.1.,	**11:00 Uhr**	**1. So. nach Epiphanias** Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Wolfgang Glöckner anschl. Kirchcafé
Sonntag, 15.1.,	**11:00 Uhr**	**2. Sonntag nach Epiphanias** Predigtgottesdienst Pastor Wolfgang Glöckner

Gottesdienste

Sonntag, 22.1.,	**11:00 Uhr**	**3. Sonntag nach Epiphanias** Gottesdienst zur Einführung des neu gewählten Kirchengemeinderates Musik: Duo per Tutti Pastor Wolfgang Glöckner
Sonntag, 29.1.		*Letzter Sonntag nach Epiphanias* *Predigtgottesdienst um 10:00 Uhr in Duvenstedt* *Pastor Peter Fahr*

FEBRUAR

Mittwoch, 1.2.		*Abendandacht am Kerzenleuchter um* *19:00 Uhr in Duvenstedt, Pastor Peter Fahr*
Freitag, 3.2.,	**18:00 Uhr**	**Lichtspuren-Andacht** Gottesdienst-Team
Sonntag, 5.2.,	**11:00 Uhr**	**Septuagesimae** Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Wolfgang Glöckner anschl. Kirchcafé
Sonntag, 12.2.		Sexagesimae Predigtgottesdienst um 10:00 Uhr in Duvenstedt Pastor Peter Fahr
Sonntag, 19.2.,	**11:00 Uhr**	**Estomihi** „Menschen(s)kinners!" Familiengottesdienst für alle Generationen Prädikantin Maren Fuehr anschl. Kirchcafé

Mittwoch, 22.2.		*Aschermittwoch* *Andacht um 19:00 Uhr in Duvenstedt* *Pastor Peter Fahr*
Sonntag, 26.2.,	**11:00 Uhr**	**Invokavit** Predigtgottesdienst Pastor Wolfgang Glöckner

VORSCHAU AUF MÄRZ

Freitag, 3.3.		*Weltgebetstag-Gottesdienst* *um 18:00 Uhr in Duvenstedt* *gestaltet vom regionalen WGT-Team und Helke Kattner* *Thema: Taiwan* *anschließend Imbiss und Gespräch im Gemeindesaal*
Sonntag, 5.3.,	**11:00 Uhr**	**Reminiszere** Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Wolfgang Glöckner anschl. Kirchcafé

GENESIS 1,31
Gott sah alles an,
was er gemacht hatte: Und siehe,
es war sehr gut. «
Monatsspruch JANUAR 2023

Sonntags nach dem Gottesdienst ist manchmal Kirchcafé

In der Heftmitte kündigen wir ja die Gottesdienste der kommenden drei Monate an. Und bei einigen Terminen steht „anschließend Kirchafé".

Mittlerweile ist es eine nette Tradition geworden, dass man an diesen Sonntagen direkt nach dem Gottesdienst zu einer Tasse Kaffee und ein paar

kleinen Leckereien zusammenkommt.
Für alle die sich in Tangstedt einen Ort wünschen, an dem man mal zusammenkommen kann, um über Gott und die Welt zu sprechen: hier ist er - alle sind herzlich eingeladen. Im Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefs findet sich immer eine Info, ob es am Sonntag Kirchafé gibt oder nicht.

Vielen Dank an dieser Stelle an Karin Eckert, die sich liebevoll um die Organisation kümmert.

André Trimpop

Evangelische Jugendband Duvenstedt-Tangstedt

Liebe*r Jugendliche*r, es gibt neuerdings eine Band, in der du mitspielen kannst! Wir proben immer am 4. Dienstag im Monat ab 18 Uhr in einer der beiden Kirchen. Die nächste Probe ist am 22. November in Tangstedt.

Wenn du bereits ein Instrument spielst und Unterricht hast, in der Lage bist, nach Akkorden zu spielen oder ein Blasinstrument nach Noten, oder du singen kannst oder trommeln und Bock hast, auf der „Bühne" zu stehen, dann kannst du dabei sein.

Die Bühne soll zunächst der Altarraum der beiden Kirchen sein, denn wir wollen es in Gottesdiensten mal so richtig rocken lassen! Dazu hast du die Möglichkeit, etwas über Musik-Technik zu lernen, wie man eine einfache Anlage aufbaut und einen guten Sound mischen kann.

Also, wenn du irgendwas davon kannst, bist du herzlich willkommen!
Melde dich aber unbedingt vorher bei mir an unter popularmusik-kattner@web.de, damit ich dich und dein Instrument technisch einplanen kann.
Ach und übrigens: einige Instrumente, die in einer Band gebraucht werden, sind noch gar nicht besetzt.

Ich freue mich von dir zu hören, rockige Grüße von Helke Kattner

Christmas-Elternchor Erinnerung!

Liebe Eltern und Freund*innen des Singens, denkt an die Chorproben, am 29.11.22 um 19:30 Uhr geht es in der Kirche los! Ab dann jeden Dienstag Abend, vorsingen wollen wir im Gottesdienst Heiligabend um 15:30 Uhr. Es haben sich schon einige angemeldet unter popularmusik-kattner@web.de, ihr könnt auch gerne einfach so kommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bis denn, eure Helke

Die Ewigkeit – eine Geschichte
Der König von Jerusalem

In einem weit entfernten Land lebt ein König, der alle Menschen und Tiere liebt. Er hat ein sehr großes Land und ist daher auch sehr reich. Darum feiert er jeden Tag mit allen Menschen in seinem Land ein großes Fest. Da gibt es die leckersten Speisen und Getränke. Mensch und Tier freuen sich am Ende eines jeden Tages auf das Fest am kommenden Tag.
Sie sind auch gespannt, wen der König für den nächsten Tag aus den Ländern der Erde zu sich einlädt. Die neuen Gäste- ob alt oder jung- dürfen am ersten Tag am Tisch des Königs essen und mit ihm reden.
Der König lädt alle Menschen und Tiere auf der Erde zu diesem Fest ein. Die einen bekommen diese Einladung schon als kleines Kind. Andere Menschen bekommen diese Einladung erst, wenn sie alt sind. Niemand wird ausgelassen.
Wenn jemand die Einladung zu diesem Fest bekommt, folgt er ihr sofort. Weil es bei diesem lieben König so schön ist, will kein Mensch und kein Tier auf die Erde zurück. Sie wissen, alle anderen Menschen und Tiere, die sie dort zurückgelassen haben, kommen irgendwann nach. Dann können sie alle zusammen dieses große Fest gemeinsam feiern.
Darauf freuen sich alle!

Klaus Schäfer

Neue Baumgräber angelegt

Der Apfeldorn ‚Carrierei', ebenso als Lederblättriger Weißdorn bekannt, überzeugt gleich mit mehreren Vorzügen. Seinen Namen verdankt er den Dornen und seinen, den Äpfeln ähnelnden, Früchten. Fast das ganze Jahr hindurch hat der Apfeldorn Saison. Das liegt daran, dass er seinen Besitzern zu jeder Jahreszeit Schönes zu präsentieren hat. Im Mai, wenn viele andere Blüten das erste Mal ihre Köpfe herausstrecken und das Frühjahr einläuten, zeigt sich die weiß-rosa Blüte dieses Apfeldorns. Ein angenehmer Nebeneffekt der Blüte ist ihr herrlicher Duft. So, wie es sich für den Frühling gehört. Im Sommer schmückt sich der Apfeldorn ‚Carrierei' mit orange-roten, kleinen Früchten. Diese sorgen für einen hinreißenden Schmuck, sind aber nicht essbar. Sie haften lange an den Zweigen und sind extrem haltbar. Zusammen mit den bis zu fünf Zentimeter langen Dornen sind die Früchte ein großartiger Schmuck während der winterlichen Zeit. Zum Winter wirft der Apfeldorn sein Laub ab. Vorher präsentiert er im Herbst eine beeindruckende rötliche Herbstfärbung.

Text und Foto: Baumschule Horstmann

Im Herbst/Winter 2022 werden wir zwei Apfeldorn-Bäume pflanzen, um auch weiterhin pflegefreie Baumgrabstätten anbieten zu können. Der erste Apfeldorn wird gegenüber des Gemeindezentrums positioniert und es wird in diesem Winter ein Baumkreis mit Stauden angelegt.

Der zweite Apfeldorn wird im „Erinnerungsgärtchen" gesetzt. Hier bieten wir Baumgrabstätten im Rasen an.
Grabbeigaben können direkt um den Baum, auf einer Mulchschicht abgelegt werden.

Winterpause…. Winter-Pause?

Der Winter von Friedrich Hölderlin

Wenn ungesehn' und nun vorüber sind die Bilder
Der Jahreszeit, so kommt des Winters Dauer,
Das Feld ist leer, die Ansicht scheinet milder,
Und Stürme wehn' umher und Regenschauer.

Als wie ein Ruhetag, so ist des Jahres Ende
Wie einer Frage Ton, dass dieser sich vollende,
Als dann erscheint des Frühlings neues Werden,
So glänzet die Natur mit ihrer Pracht auf Erden.

Wie sehr wünsche ich mir mal wieder einen „richtigen" Winter:
Einen mit Schnee, Frost, Sonne und mit Kerzenlicht, mit Punsch, Ruhe und Gemütlichkeit- schon zu Weihnachten. Das wäre schön!

Gemütlichkeit und Verlangsamung des Alltags können wir uns aber auch ohne dass es draußen bitterkalt ist ruhig mal gönnen! Erholungspausen, englisch „break", benötigen wir gerade in dieser Zeit dringend. Eigentlich ist der Winter wie geschaffen, um mal anzuhalten, den ewigen Alltagsfluss zu unterbrechen und um durchzuatmen.

Eine wirkliche Pause gibt es auf dem Friedhof praktisch nicht, denn zu tun ist immer irgendetwas…

Und trotzdem: Auch hier verlegen wir die Arbeiten nach drinnen, weil das Friedhofsgelände draußen ruht. Das Laub ist eingesammelt, die Grabstätten sind abgedeckt und der Rasen wächst im Winter nicht mehr.
Im Spätsommer hat unser Wirtschaftsgebäude außen einen neuen Anstrich bekommen. Im diesem Winter möchten wir die Innenräume weiter renovieren.
Und immer mal wieder erlauben wir uns eine Pause!

In diesem Sinne wünschen Ihnen alle Friedhofsmitarbeiter

Frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr!
Ihre Friedhofsverwalterin

Maren Fuehr

Lebendiger Adventskalender

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tangstedt

Wir freuen uns in diesem Jahr wieder mit dem Lebendigen Adventskalender durchstarten zu können. Alle sind zu den hier bekanntgegebenen Veranstaltungen eingeladen, um kurz innezuhalten und die Adventszeit zu spüren.

Donnerstag, 18:00
Freiwillige Feuerwehr Wulksfelde

Rader Weg 192
Rade

1

Freitag, 18:00
Lichtspuren-Taizé-Andacht

Kirche Tangstedt

2

Samstag, 18:00
Familien Hansen und Trimpop
Im Hagen 35
Tangstedt

3

Sonntag,
2. Advent
Kirche Tangstedt

11:00
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Wolfgang Glöckner anschließend Kirchcafé

Weihnachtsmarkt im Pastorpark

4

17:00
Wunschkonzert mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Tangstedt in der Kirche

Dienstag, 18:00
Deutsches Rotes Kreuz

6

Hauptstraße 123 a+b
Tangstedt

Mittwoch, 18:00
Gaby Grün und Olaf Hirthe

7

Stormstraße 4
Tangstedt

Samstag, 18:00
Familie Schröder

Liliencronring 5
Tangstedt

10

Sonntag, 18:00
Familie Müssig

Am Kuhteich 11
Tangstedt

11

11

Sonntag, 3. Advent
Kirche Tangstedt

11:00 **„Menschen(s)kinners!"**

Familiengottesdienst für alle Generationen mit Prädikantin Maren Fuehr

Montag, 18:00
Maren Fuehr und Angela Dröse zusammen mit dem Posaunenchor

Loheweg 4
Wilstedt

12

Dienstag, 18:00
Familie Kaphingst

Eiskellerberg 21
Tangstedt

13

Mittwoch, 18:00
Familie Prösch

Waldstraße 40
Wilstedt-Siedlung

14

Donnerstag, 18:00
Sternenmomente mit dem Rosenkatenteam

Rosenkate - Henstedter Weg 20
Wilstedt

15

Freitag, 18:00
Familie Liebler

Rehkamp 1
Tangstedt

16

17

Samstag, 14:00
Gut Wulksfelde
Posaunenchor beim Weihnachts- und Adventslieder-Blasen

Sonntag, 4. Advent
Kirche Tangstedt

18

11:00 Predigtgottesdienst mit Pastor Wolfgang Glöckner

Freitag 18:00
Familie Kahlke

Im Hagen 26a
Tangstedt

19

Dienstag, 18:00
Gärtnerei Jenkel und Gemeindeteam St. Annen

Henstedter Weg 33
Wilstedt

20

Freitag, 18:00
Marianne Bergmann und Wolfgang Poppenhusen

Dorfstraße 98
Tangstedt

23

Samstag, Heiliger Abend, **Kirche Tangstedt**

14:00 **Musikalisches Krippenspiel**
unter Leitung von Martina Bergmann
Begleitung: Helke Kattner

15:30 **Gottesdienst mit den KonfirmandInnen**
mit Pastor Wolfgang Glöckner
Musik: Helke Kattner + Projektchor

17:00 **Christvesper - Predigtgottesdienst**
mit Pastor Wolfgang Glöckner
Musik: Helke Kattner

23:00 **Heiligabend - Christmette**
Gottesdienst mit Pastor i.R. Gunnar Urbach und der Kantorei "Zum Guten Hirten" unter Leitung von Nicola Schneider-Person

24

ADVENTSLIEDER UND MEHR

zum Zuhören und Mitsingen am 1. Advent

Sonntag, 27. November um 17:00 Uhr

in der Tangstedter Kirche

Mit den Joyful Singers

Pavy & Fjol

Kantorei „Zum Guten Hirten“

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

2023
Jahreslosung

Grafik: Pfeffer

Glaube bewegt:
Weltgebetstag 2023 aus Taiwan:

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan.

Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 3. März 2023. Und auch wir, das Weltgebetstagsteam aus Duvenstedt und Tangstedt möchten an diesem Tag mit Ihnen und Euch Gottesdienst feiern.

Wir laden Sie und Euch zu um 18 Uhr zu unserem Gottesdienst in der Cantate Kirche Duvenstedt ein. Anschließend planen wir ein Beisammensein im Gemeindesaal, bei dem wir taiwanesische Köstlichkeiten probieren und uns über den Gottesdienst austauschen können.

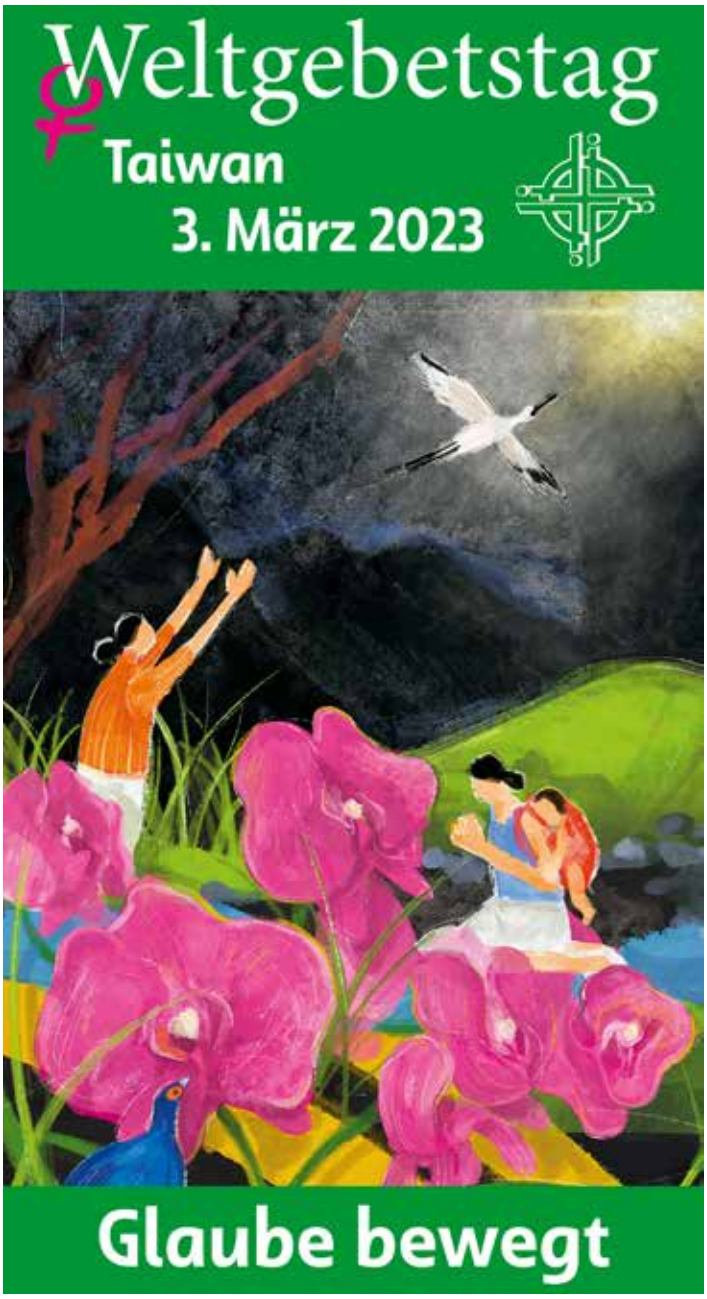
Taiwan (in europäischen Sprachen auch Formosa genannt) ist eine Insel im Westpazifik. Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will diese „zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam.

Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanesische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext
Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Taiwan ist in etwa so groß wie Baden Würtemberg und besteht aus einer Hauptinsel und ca. 100 weiteren kleinen Inseln. Es ist ein Land mit tropisch/subtropischem Klima und besteht zu 55% aus Wald. Es beherbergt eine vielfältige Flora und Fauna. Die meisten Menschen in Taiwan praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind daher auch die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Wir sind eingeladen von christlichen Frauen aus dem kleinen Land Taiwan, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt"!

Beate Faasch für das Weltgebetstagsteam



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag				
	20.30-22.00	Posaunenchor	Thomas Reiners	040 511 61 69
Dienstag				
	15:15-16:15	Töpferkurs für Kinder	Marianne Bergmann über Kirchenbüro	250 316
	19.30-22.00	KGR Sitzung	André Trimpop (Vorsitzender)	0171 539 12 57
Mittwoch				
	18.00-19.00	Trommelgruppe für Erwachsene	Norbert Kröger über Kirchenbüro	250 316
	19.30-21.00	Kantorei (Ltg. Nicola Schneider Person)	Lilo Grundke	9486
Donnerstag				
	15.00-17.00	Frauenkreis (1. Do. im Monat)	Kirchenbüro	250 316
	16.15–16.45	Flötenanfänger	Pavlina Kurkowski über Kirchenbüro	250 316
	16.45–17.15	Flötenanfänger	s. oben	250 316
	17.15–17.45	Fortgeschrittene Flöten	s. oben	250 316
	17.45–18.15	Gitarrenkurs	s. oben	250 316
Samstag				
	10:30-12:00	Töpfern mit Kindern	Marianne Bergmann	250 490
	Private Feiern	im Gemeindezentrum	Gaby Grün	250 316

Aus gegebenen Anlass bitten wir um Rücksprache mit dem Kirchenbüro, ob die Kurse stattfinden.

Gemeindezentrum

Warmer Mittagstisch

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Tangstedt

Jeden Monat am dritten Dienstag sind alleinstehende Tangstedter*innen, die Gesellschaft suchen und sonst alleine wären, eingeladen zum Mittagstisch. Dazu findet sich ein gutes Dutzend zusammen und gibt einen Kostenanteil in die Gemeischaftskasse, die dann als Spende dem Roten Kreuz zukommt. Ansprechpartnerin ist Gisela Staack, Tel. 6317, die auch für das Essen sorgt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch neue Gäste sind herzlich willkommen
Die nächsten Termine:

15. Dezember 2022 · 19. Januar 2023 · 16. Februar 2023

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Gisela Staack

Anschriften & Rufnummern

Kirchenbüro und Gemeindezentrum
Gemeindesekretärin Gaby Grün
Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt
Tel. 04109 250 - 316 Fax 250 - 315
kirchenbuero@kirche-tangstedt.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do. 10-12 Uhr
Mo. 15-17 Uhr und Fr. 14-16 Uhr
Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Friedhofsverwaltung
Friedhofsverwalterin Maren Fuehr
Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt
Tel. 04109 250 - 318 Fax 250 - 315
friedhofsverwaltung@kirche-tangstedt.de

Öffnungszeiten:
Mo., und Fr. 10-13 Uhr, Di. 14-17 Uhr Do. 15-18 Uhr - Mi. geschlossen
Raiffeisenbank eG Leezen (BIC: GENODEF1LZN)
IBAN: DE82 2306 1220 0021 7900 99

Pastor Wolfgang Glöckner
Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt
Tel. 04109 250 - 317 Fax 250 - 315
pastor@kirche-tangstedt.de

Kirchenmusik
Kantorin Maria Dittmann (in Elternzeit)
Tel. 0176 - 63 65 58 75
kirchenmusik@kirche-tangstedt.de

Diakonie-Sozialstation
Pflegedienstleiterin Susanne Wulff
Hauptstraße 99, 22889 Tangstedt
Tel. 04109 - 1814 Fax 252 - 271
diakonie@kirche-tangstedt.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi. 10-15 Uhr
Do 10-17 Uhr, Fr. 10-13 Uhr

Telefonseelsorge	0800 - 111 011 1
	0800 - 111 022 2
Seelsorge für Kinder- und Jugendliche	0800 - 111 033 3
Müttertelefon	0800 - 333 211 1
ELAS (Ev. Landesarbeitsgemeinschaft für Suchtkrankenhilfe)	040 - 30620308

Mitglieder des Kirchengemeinderates

Nicola Ahrens-Tilsner ..... 0179 - 922 44 28
Karin Dechow ..... 04109 - 16 82
Wolfgang Glöckner (Pastor)..... 04109 - 250 317
Volker Gribbohm .... 04109 - 65 27
Monika Krüger ..... 0176 - 559 813 59
Ulrika Magnus ..... 04109 - 214 093
Carsten Weise ..... 04109 - 554 345
Elke Schlichting ..... 04109 - 554 434
André Trimpop (Vorsitzender).... 0171 - 539 12 57

Unsere Nachbarn (Büros):

Lemsahl (Christina Schauerte).....040 - 608 07 81
Ohlstedt (Dörte Wenker) ..... 040 - 605 08 52
Duvenstedt (Gaby Grün)..... 040 - 607 03 07

Spenden an unsere Kirchengemeinde bitte auf folgendes Konto:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tangstedt
Raiffeisenbank eG Leezen (BIC: GENODEF1LZN)
IBAN: DE97 2306 1220 0011 7900 99
Sie erhalten von uns eine Zuwendungsbestätigung

Förderkreis der Kirchengemeinde Tangstedt
Wolfgang Poppenhusen (Vorsitzender)
Tel. 04109 250 490
foerderkreis@kirche-tangstedt.de
Raiffeisenbank eG Leezen (BIC: GENODEF1LZN)
IBAN: DE52 2306 1220 0041 7900 99

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Nr. 295): 1. Februar 2023

Impressum *Gemeindebrief*

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tangstedt
Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt
E-Mail: kirchenbuero@kirche-tangstedt.de
Redaktion: André Trimpop (verantwortlich)
Anschrift der Redaktion: Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt
E-Mail: gemeindebrief@kirchetangstedt.de
Gestaltung und Layout: Gaby Grün / André Trimpop
Titelvignette: Heidi Brommer-Thomsen
Titelfoto: André Trimpop
Erscheinungsweise: 3-monatlich. Der Gemeindebrief wird als Beilage der **Tangstedter Seiten** an alle Haushalte in der Gemeinde Tangstedt verteilt.
Druck: Schneider Druck e.K., 25421 Pinneberg
Auflage: 3.250 Exemplare, gedruckt auf 100% Recyclingpapier